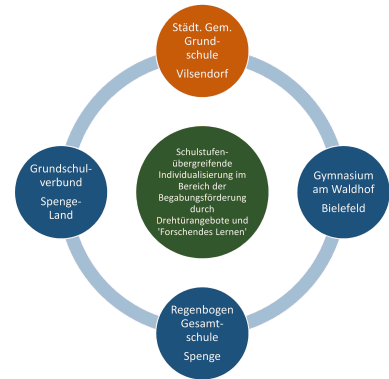


**Netzwerk XVII der Bezirksregierung Detmold:  
Grundschule Spenge Land  
Regenbogengesamtschule Spenge  
Gymnasium am Waldhof  
Grundschule Vilsendorf**



## **1) Gelingensbedingungen für das Forschende Lernen (FL) am Gymnasium am Waldhof**

- Die Schülerinnen und Schüler wissen von Beginn an, dass sie eine Präsentation zu ihrer Forscherfrage halten werden.
- Es muss Konsenz über die Vorgehensweise bei allen beteiligten Lehrerinnen und Lehrern geschaffen werden.
- Die Planung und Durchführung liegt bei einer kleinen Arbeitsgruppe mit wenigen Mitgliedern. Dies macht Verständigungen unter den Kollegen leichter und die Umsetzung erfolgt zeitnah und zielgerichtet.
- Ein wichtiges Kriterium ist vor allem die zur Verfügung stehende (Unterrichts-)Zeit: Die Umsetzung findet am GaW derzeit in den Science-Klassen (jeweils eine von zwei Themenklassen) statt; darüber wurde das gesamte Lehrerkollegium auf einer Lehrerkonferenz informiert, es fand sich breite Zustimmung. Die Science-Klassen haben in den Jahrgängen 5-7 eine zusätzliche naturwissenschaftliche Unterrichtsstunde, in der das Forschende Lernen problemlos implementiert werden, ohne dass curriculare Vorgaben angetastet werden.
- Die Umsetzung des Forschenden Lernens liegt in den Händen von Fachkollegen, die ebenfalls den Regelunterricht leiten. So können gegebenenfalls Verschiebungen in und aus dem Regelunterricht vorgenommen werden (vgl. 2).
- Literatur für Schülerinnen und Schüler: Damit die SuS (auch) in der Schule recherchieren können, sollte möglichst dauerhaft Zugang zu PCs bestehen (evtl. Unterricht im PC-Raum); zudem: Anschaffung von Literatur/Aufbau einer FL-Präsenz-Bibliothek, Besuch der Stadtbibliothek (s.u.).
- Die Eltern der Schülerinnen und Schüler müssen vorab ausgiebig informiert werden. Das Forschende Lernen entspricht nicht dem Unterricht, wie ihn die Jungen und Mädchen aus den Grundschulen und dem übrigen Fachunterricht gewohnt sind. Gerade wegen dieses Aspekts ist es besonders wichtig, dass die Eltern mit ins Boot geholt werden, ansonsten besteht die Gefahr, dass Eltern den Kindern (sicherlich gut gemeint) zu sehr helfen und ihnen Arbeit abnehmen. Die Eltern sollten:
  - o nach dem Fortschritt der Arbeit fragen,

- o bei der Suche nach Literatur behilflich sein
- o sich von ihrem Kind Dinge zeigen und erklären lassen

Auf keinen Fall sollten die Eltern den Kindern die Arbeit abnehmen. Die Lernenden müssen eigene Erfahrung sammeln um Lernstrategien zu entwickeln! Besonders in diesem Zusammenhang ist es wichtig, deutlich zu machen, dass das Forschende Lernen nicht speziell benotet wird.

- Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe haben noch häufig Schwierigkeiten bei der Suche und Beschaffung von Informationen. An dieser Stelle können (a) die Eltern Abhilfe schaffen, (b) kann ein Wandertag in die Stadtbibliothek helfen, wo die Jungen und Mädchen gezielt nach Informationen suchen können.

## **2) Die Science-Klasse als Themenklasse am Gymnasium am Waldhof**

- Diese Themenklasse bietet zeitlich und inhaltlich sehr gute Möglichkeiten zur Umsetzung des FL: Die jeweiligen Klassen (Jg 5-7) haben eine zusätzliche Unterrichtsstunde im naturwissenschaftlichen Bereich, diese kann von der Lehrkraft flexibel für das Forschende Lernen eingesetzt werden. Durch den zusätzlichen Unterricht wird im ersten Halbjahr eine Stunde für das FL genutzt.
- Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler findet durch den Fachlehrer (Biologie in 5, Physik in 6 oder Chemie in 7) statt, dabei wird das Forschende Lernen von der jeweiligen Fachlehrkraft angeleitet, wenn möglich werden in Klasse 6 ein Biologie- und ein Physik-Lehrer als Team eingesetzt.

## **3) Die Präsentation der Ergebnisse**

- Alle SuS der drei Klassen aus den Jahrgängen 5, 6 & 7 präsentieren ihre Ergebnisse zunächst klassenintern.
- Ausgewählte Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Ergebnisse an einem Präsentationstag zusätzlich einer ausgewählten Schulöffentlichkeit (eingeladen werden alle Klassen des jeweiligen Jahrganges).
- Die Präsentationen werden auch von Mitgliedern der schulinternen Jugend Präsentiert-Jury bewertet. An dieser Stelle gibt es hervorragende Synergieeffekte zwischen dem Forschenden Lernen als Möglichkeit der Stärkung eigener Lernstrategien und der nachfolgenden Schulung von Präsentationskompetenzen (das GaW ist Jugend Präsentiert-Schule).
- Neben den Präsentationen auf der Aulabühne stellen alle Schülerinnen und Schüler die eigenen Ergebnisse im Rahmen einer Poster-Session aus.